



Herr Claude Wiseler
Präsident der Abgeordnetenammer

Luxemburg, 22. Juni 2026

Herr Präsident,

Gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung der Abgeordnetenammer bitte ich Sie, die folgende parlamentarische Anfrage an die Frau Ministerin für Gesundheit und soziale Sicherheit weiterzuleiten.

In den vergangenen Tagen haben die zuständigen Behörden angesichts der angekündigten Hitzewelle Empfehlungen zum Schutz der Bevölkerung veröffentlicht. Diese betreffen insbesondere die ausreichende Flüssigkeitsaufnahme, das Meiden direkter Sonneneinstrahlung sowie den Schutz besonders gefährdeter Personengruppen.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

1. Enthalten die offiziellen Empfehlungen und Kommunikationsmaßnahmen des Staates bei Hitzewellen derzeit Hinweise zum Konsum alkoholischer Getränke?
2. Falls solche Hinweise nicht systematisch vorgesehen sind, aus welchen Gründen wurde darauf bislang verzichtet?
3. Liegen den zuständigen Ministerien oder Behörden Erkenntnisse darüber vor, ob Alkohol in Verbindung mit hohen Temperaturen ein relevanter Faktor bei hitzebedingten medizinischen Notfällen oder Einsätzen der Rettungsdienste ist?
4. Wurde geprüft, die Bevölkerung im Rahmen künftiger Hitzewarnungen ausdrücklich zu einem maßvollen Konsum alkoholischer Getränke anzuhalten?
5. Gibt es Empfehlungen oder Leitlinien internationaler Gesundheitsorganisationen oder der Nachbarstaaten, die einen solchen Hinweis im Rahmen von Hitzewarnungen vorsehen?
6. Beabsichtigt die Regierung, ihre Informationskampagnen zu Hitzewellen künftig um entsprechende Hinweise zu ergänzen?

Hochachtungsvoll

Mars Di Bartolomeo
Abgeordneter